

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*, bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 *M.* mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizeilen. Die Titel in den Bücherangeboten und Bücherge suchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Pettit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 47.

Leipzig, Montag den 25. Februar 1907.

74. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

An die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine.

Aus dem Vereins-Ausschuß scheiden von den vier Vertretern der Kreis- und Ortsvereine Ostermesse 1907 aus.

Herr Ludwig Meinardus-Koblenz,

der nach sechsjähriger Amtszeit nicht wieder wählbar ist und

Herr R. E. Prager-Berlin.

Herr R. E. Prager ist satzungsgemäß wieder wählbar.

Infolgedessen ist die Wahl von zwei Vertretern der Kreis- und Ortsvereine für den Vereins-Ausschuß erforderlich.

Im Amte verbleiben die Herren:

Heinrich Roemer-Wiesbaden,

Ernst Stahl-München.

Die Wahl erfolgt nach den Bestimmungen der §§ 15—19 der Geschäftsordnung für den Wahl-Ausschuß in der

Sonnabend, den 27. April 1907, vormittags 9 Uhr,

im kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig (Eingang Portal III) stattfindenden Wahlmänner-Versammlung.

Der unterzeichnete Wahl-Ausschuß fordert die verehrlichen Vorstände auf, hierzu

- 1) den Wahlmann ihres Vereins zu bestimmen;
- 2) die Vollmacht für diesen bis spätestens den 20. April 1907 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu Leipzig, Hospitalstraße 11 einzusenden;
- 3) sich dazu des versandten Formulars zu bedienen;
- 4) ein Verzeichnis der Mitglieder ihres Vereins nach dem neuesten Stande beizufügen.

Vereine, welche keinen Wahlmann entsenden oder ihn nicht vorschriftsmäßig und rechtzeitig beglaubigen, gehen für dieses Mal des Wahlrechts verlustig.

Göttingen und Leipzig, den 21. Februar 1907.

Hochachtungsvoll

Der Wahl-Ausschuß

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Dr. Wilhelm Ruprecht, Vorsitzender.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verflüchtigt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Hennig, Dr. Past. W.: Wie Paulus Gerhard im Volke lebt. Zu seinem 300. Geburtstage f. jung u. alt dargestellt. 11.—20 Taus. (16 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '07. —. 10

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

Aschendorff'sche Buchh. in Münster i. W.

Zellinger, Joh. B.: Die Dauer der öffentlichen Wirksamkeit Jesu. (III, 107 S.) gr. 8°. '07. 2. —

C. G. Beck'sche Verlagsbuchh. (C. Beck) in München.

Abhandlungen zum Privatrecht u. Zivilprozeß des Deutschen Reiches. In zwanglosen Hefen hrsg. v. Prof. Dr. Otto Fischer. XV. Bd. gr. 8°.

2. Hft. Helm, Dr. Frz. Sellman: Die Hauptintervention. (VIII, 104 S.) '07. 3.50.

Berolzheimer, Dr. Fritz: System der Rechts- u. Wirtschaftsphilosophie. 5. (Schluss-)Bd. Strafrechtsphilosophie u. Strafrechtsreform. (IX, 280 S.) gr. 8°. '07. 7.50; geb. in Leinw. 9. —